

Presseinformation

Für weitere Fragen wählen Sie bitte:

0335 – 55 86 9-309 Anne Wiedner, Öffentlichkeitsarbeit

Kläranlage Frankfurt (Oder) öffnet erneut ihre Türen

Die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH (FWA) bietet am Donnerstag, 20. September 2007, allen Besuchern, denen das Schneetreiben im März dieses Jahres den Weg zur Kläranlage Frankfurt (Oder) unmöglich machte, noch einmal die Möglichkeit zur Besichtigung.

Wie eine vollbiologische Kläranlage richtig funktioniert, davon können sich ab 9.00 Uhr alle Besucher im Frankfurter Mittelweg 8 überzeugen. Ab 9.30 Uhr finden jeweils Führungen über die Kläranlage statt. Während der etwa einstündigen Führungen, die zu jeder halben Stunde beginnen, zeigen und erklären die Mitarbeiter der Kläranlage die verschiedenen Reinigungsprozesse von der mechanischen Reinigung in der Rechenanlage bis zur biologischen Klärung in den Nachklärbecken. So erhalten die Besucher einen Einblick, welche Stationen das Abwasser durchläuft, bis es gereinigt in die Schönungsteiche und anschließend in die Oder fließen kann. Dabei wird sicher auch deutlich, welche Stoffe nicht in das Abwasser gehören.

Die letzte Führung startet um 16.00 Uhr, damit möglichst viele Besucher die Chance wahrnehmen können, die moderne Kläranlagentechnik zu besichtigen. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung den ganzen Tag über ausreichend Gelegenheit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der FWA ins Gespräch zu kommen oder sich an der Trinkwasser-Bar zu erfrischen und zu informieren.

Die Kläranlage ist mit der Tram 1 sehr gut zu erreichen. Besucher fahren bis zur Endhaltestelle Lebuser Vorstadt. Von dort fährt ab 9:10 Uhr stündlich ein Shuttle-Bus der Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder) zur Kläranlage.

Frankfurt (Oder), 12. September 2007